VENRO
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK UND HUMANITÄRE HILFE 30 JAHRE

PRÄVENTION MUSS ZÄHLEN:

EBOLA BEKÄMPFEN DURCH STARKE GESUNDHEITSSYSTEME, STABILE LIEFERKETTEN UND SOLIDE FINANZIERUNG

Briefing für politische Entscheidungsträger_innen

Die Ebola-Epidemie im Osten der Demokratischen Republik Kongo zeigt erneut, wie schnell sich Infektionskrankheiten ausbreiten können – und wie lebenswichtig belastbare Gesundheitssysteme, stabile Lieferketten für medizinische Produkte und Medikamente und eine verlässliche Finanzierung sind.

Gleichzeitig treffen Kürzungen bei der WHO und in der internationalen Zusammenarbeit genau jene Strukturen, die für Prävention und Krisenreaktion unverzichtbar sind. Die deutliche Reduzierung der finanziellen Unterstützung durch klassische Geberländer wie die USA und Deutschland verschärfen bestehende Finanzierungslücken.

Bei unserer Veranstaltung möchten wir am Beispiel der Ebola-Epidemie mit Ihnen diskutieren, welche Verantwortung Deutschland übernehmen kann, um internationale Gesundheitsfinanzierung zu stärken, damit Gesundheitssysteme krisenfest werden und Hilfe im Notfall schnell und sicher bei den Betroffenen ankommt.

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Den Einwahllink erhalten Sie rechtzeitig vor dem Veranstaltungsbeginn.

Bitte melden Sie sich bis zum 9. November 2026 hier verbindlich an.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

WANN?
11. November 2026
8:30 bis 9:30 Uhr

WO?
Online über Zoom
VENRO-Geschäftsstelle
Stresemannstr. 72
10963 Berlin

ANMELDUNG
Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 6. November 2026 hier an.

KONTAKT
Dr. Sonja Grigat (VENRO)
Email: s.grigat@venro.org
Mobil: 0176 43635086

PROGRAMM

8:30 **Begrüßung**

Julia Stoffner

Co-Sprecherin der VENRO-AG Gesundheit

9:10 **Ebola – und darüber hinaus: Prävention und Bekämpfung brauchen leistungsstarke Gesundheitssysteme**

Ute Papkalla

Beraterin Globale Gesundheit bei Difäm Weltweit

Wie Ebola-Hilfe ankommt: Warum stabile Lieferketten über Gesundheit und Krisenresilienz entscheiden

Dr. Irmgard Buchkremer-Ratzmann

Leitende Apothekerin bei action medeor e.V.

Internationale Gesundheitsfinanzierung – vom Bundeshaushalt über die WHO zum Krankenhaus im Kivu

Tilman Rüppel

Referent Politische Anwaltschaft bei medmissio – Institut für Gesundheit weltweit

9:30 **Diskussion**

Moderation: **Patricia Kramarz** (Co-Sprecherin der AG Gesundheit)